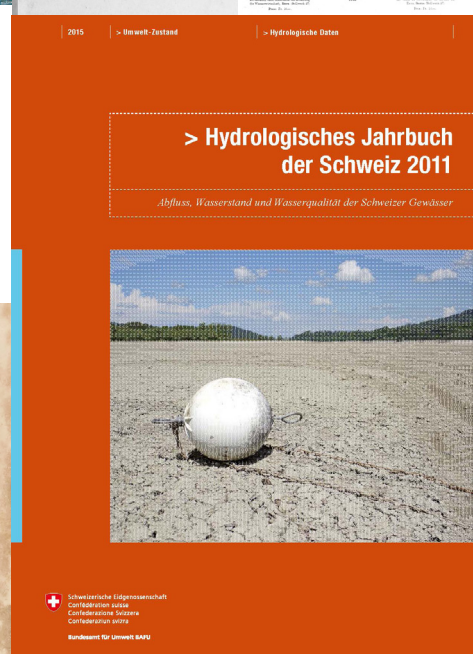
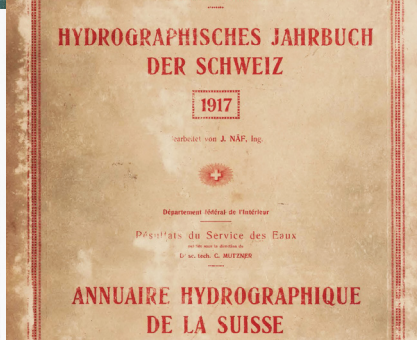
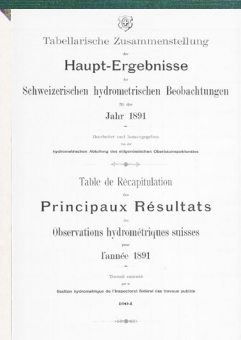
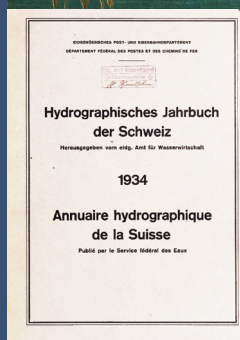
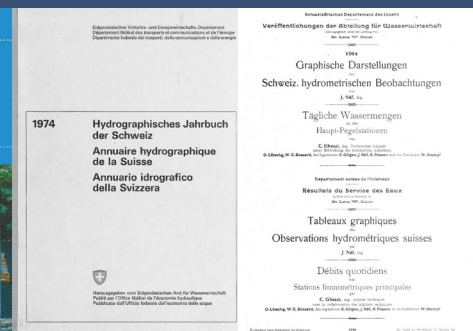
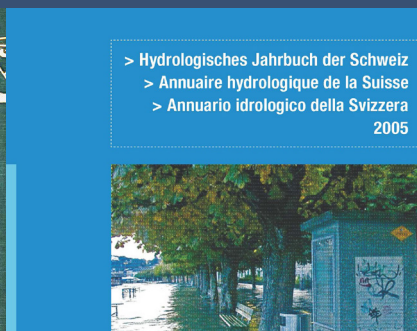


100 Jahre Hydrologisches Jahrbuch der Schweiz

Das Hydrologische Jahrbuch im Wandel der Zeit: Formate und Inhalte der Publikation von den Anfangsjahren bis heute.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU

1886 – 1890: Haupt-Ergebnisse



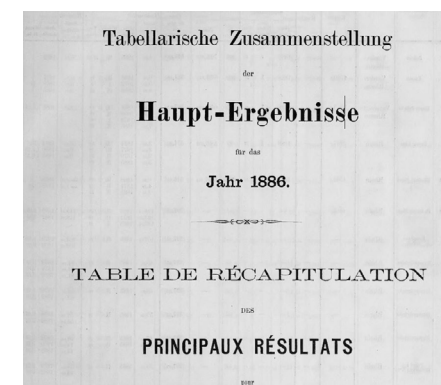
„Im Jahre 1886 setzte eine durchgreifende Reorganisation des Pegelwesens ein. Damit stieg auch die Zahl der in den Veröffentlichungen behandelten Stationen rasch. [...] Es wurde auch die Herausgabe einer weitem jährlich erscheinenden Veröffentlichung beschlossen. Zu den „Graphischen Darstellungen“, die noch bis zum Jahre 1899 halbjährlich in Einzelblättern erschienen, traten als eigene Publikation in den Jahren 1886 bis 1916 die „Tabellarischen Zusammenstellungen der Hauptergebnisse der Schweizerischen hydrometrischen Betrachtungen“.“

Herausgeber: Hydrometrische Abteilung des Eidg. Oberbauinspektorats

—	—	—	411,73	0,75 1,20	1846 1874	— VII	— 31	[4,65] [4,68]	1884 1886	I,II XII	—
—	151	430,772	426,31	—3,54 —3,08 0,72	1807 1809 1876	— VI VI	— 7 13	—1,14 4,33 4,47	1807 1872 1882	XII I II	—
—	—	—	415,84	—0,33 0,18 0,00	1851 1867 1876	— VI VI	— 16 13	— 2,74 2,74	1858 1882	— II	—
—	—	—	[411,19]	[0,15] [0,41]	1817 1876	VII VI	8 13	[2,67] [2,62]	1854 1882	I II	—

Charakteristische Wasserstände

Es werden sämtliche Stationen aufgeführt, die dem Pegelnetz am Schluss des Jahres angehörten. Unter dem Begriff „Hauptergebnisse“ verstand man die charakteristischen Wasserstände.



Indem aber, die oben erörterte, im März 1891 eingetretene Hebung des Pegelpfostens erst anlässlich des Nivellements worden ist, sind in der graphischen Darstellung von 1891, die Beobachtungen (bezogen auf eine Nullpunktsote von mit 11. III. 1891, um 0,05, diejenige vom 12. III. 1891 um 0,05 und schliesslich die vom 13. III. 1891 um 0,03 m zu hoch				
Publikation	Jahr-gang	Flussgebiet	Station	Berichtigunge
Graph. Darstellung der schweiz. hydrom. Beobachtungen	1890	Aare	Sugiez	Am 10. XII. ist die Pegelkurve um 0,10 m tiefer um 0,10 m höher zu zeichnen.
dito	1891	Aare	Sugiez	Die Pegelkurve ist vom 31. XII. 1890 bis 1. I. 1891 um 0,05 und am 13. III. um 0,03 m zu hoch



t wird. Die Nullpunktsote erhöhte sich da Nullpunktsote desselben zu bestimmen, ist en Nullpunkt (oben) durch ein von der Ma

.....	=	438,571
.....	=	0,731
.....	=	437,840
ntrollpegels	=	4,098
.....	=	433,742

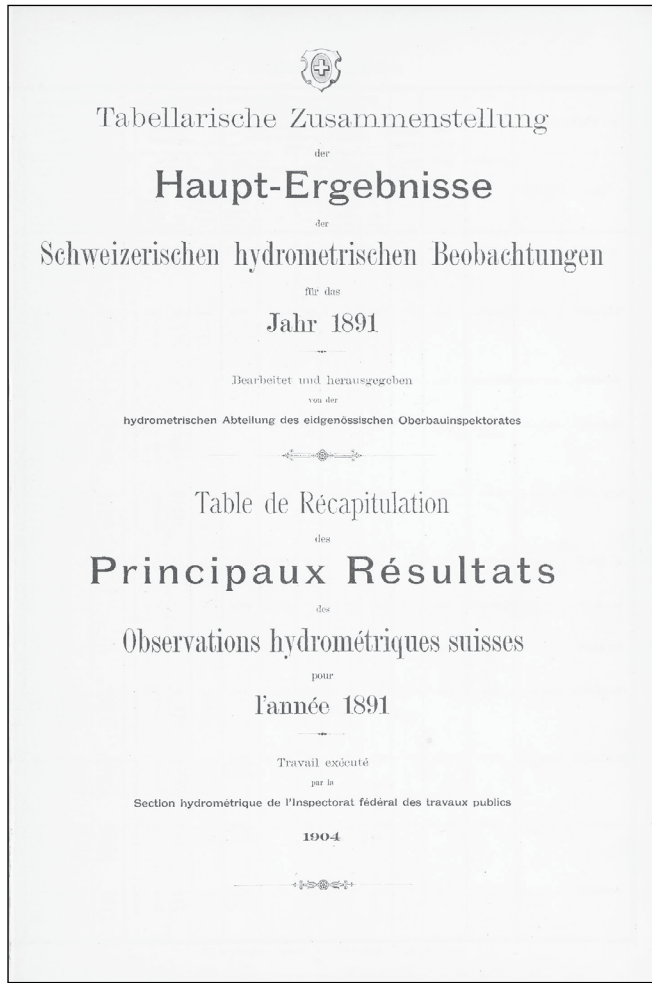
Neuenburg aufgestellten provisorischen Pegel n November 1877 hat sich für denselben Peg von 0,129 m erfahren, deren Ursache und Ze m Juni 1880 zur Auswechslung gekommenen

urden täglich je einmal am Kontrollpegel m mit den Angaben des Schwimmerpegels re m. IX. bis 10. X. 1880 eine mittlere Konstat

1886

1870 1880 1890 1900 1910 1920 1930 1940 1950 1960 1970 1980 1990 2000 2010

1891 – 1913: Haupt-Ergebnisse



„Während in den „Graphischen Darstellungen“ anfänglich nur die hauptsächlichsten Stationen zur Verarbeitung gelangten, vermehrte sich in der Folge ihre Zahl alljährlich und stieg von 70 im Jahre 1886 auf 229 im Jahre 1899.“ Am Ende des Jahres 1910 umfasst das Pegelnetz 484 Stationen, von denen 402 in den „Graphischen Darstellungen“ publiziert werden. Da ab 1901 die Beobachtungen der Regenmessstationen in tabellarischer Form in den Annalen der schweizerischen meteorologischen Zentralanstalt veröffentlicht werden, werden ab 1911 die Niederschlagshöhen in den „Haupt-Ergebnissen“ weggelassen.

Herausgeber: Hydrometrische Abteilung des Eidg. Oberbauinspektorats

Von den mit * versehenen Stationen befinden sich die Pegelkurven in der g
Die in [] gesetzten Zahlwerte sind unsicher oder interpoliert.
Wenn ein ° der Cote des Pegel-Nullpunktes beigefügt ist, befindet er sich
Die in [] gesetzte Cote des Pegel-Nullpunktes ist die des wirklichen I
ige, auf welche die Pegelstände sich beziehen.
} bedeutet, wenn nichts anderes bemerkt, eine gegenüber dem Vorjahre e
etzte Zahl gibt den Betrag der Nullpunkts-Änderung an.
Die bedeuten, dass der betreffende Pegelstand an verschiedenen nicht a
sämtliche Coten und Pegelstände sind in Metermass angegeben.
Bei denjenigen Pegelstationen, wo ausser der N° des Fixpunktes noch durc
lie Coten des Fixpunktes und des Pegel-Nullpunktes definitive, und erstere
ziert von der schweiz. geodätischen Kommission) oder aus: «Die Fixp
idgen. topographischen Bureau) entnommen. In beiden Fällen ist die Cote des
1,86% angenommen worden.
sofern nun, an Hand der Haupt-Ergebnisse, Zusammenstellungen über den V
ht werden wollen, ist auf den Übergang von provisorischen auf definitive
ung zum nächstfolgenden, die Cote eines Pegel-Nullpunktes eine Änderung

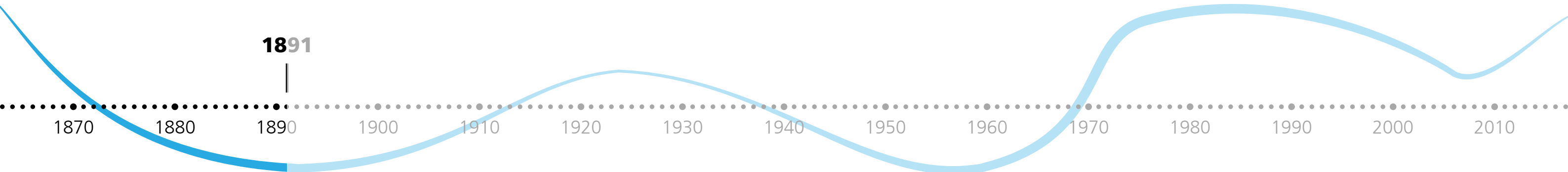
Nicht so einfach

„Die neuere Forschung zeigt immer mehr, dass die Verhältnisse zwischen Niederschlag und Abfluss nicht so einfach sind, dass sich eine solche Gegenüberstellung heute noch rechtfertigen würde.“

Haupt-Ergebnisse 1891-1895

Nivellement		NF 50
1869	VII. 16./17.	438,466
1874	—	438,464
1879	V. 5.	[438,462]
1888	IV. 21.	[438,460]
1893	VIII. 15.	[438,459]
1896	IV. 29./30.	438,458
1896	X. 3.	438,458
1897	X. 20.	438,456
1900	III. 21.	[438,452]
1900	VIII. 31.	438,451

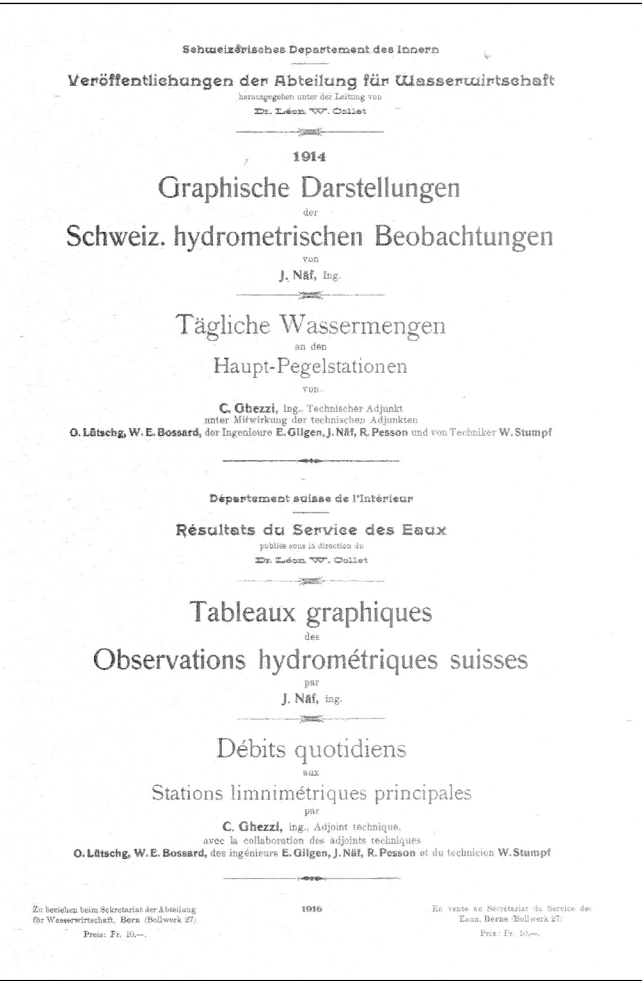
0,31	0,26	1,20	III	16	1,20	VII	18	[0,00]	I, II		[0,00]	1892	XI, XII	
			VII	18					VIII-XII			1893	I, II	
0,55	0,59	1,55	II	3	1,30	VII	29	0,28	I, II	30-1	0,28	1893	I, II	30-1



1914 – 1916: Grafische Darstellungen und Haupt-Ergebnisse

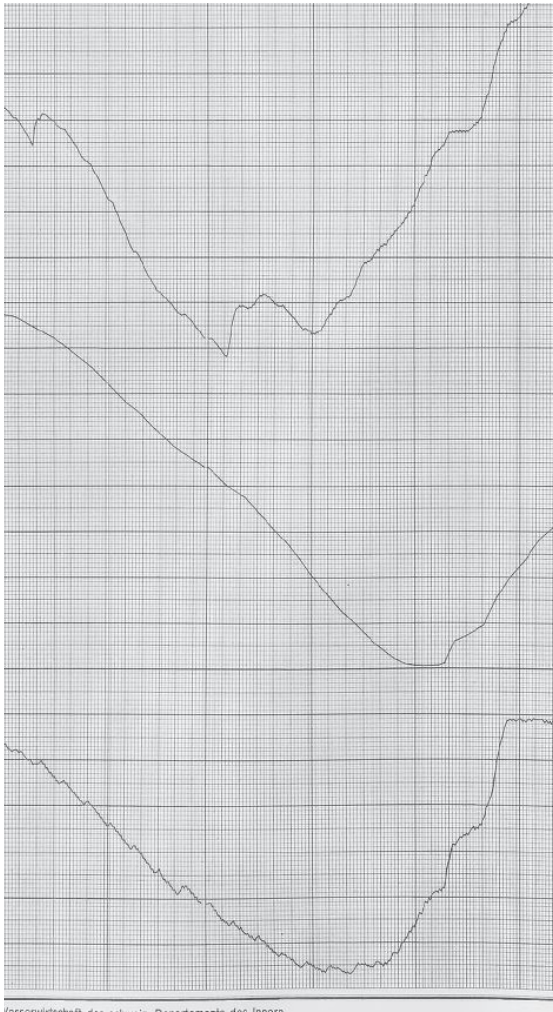
6	2,00	2,10	30,2	3,40	30,3	25,0	13,9	44,4	4,10	13,2	2,03	4,35
7	2,05	2,33	175,0	53,3	25,9	24,2	62,6	30,9	4,98	25,9	2,68	7,80
8	1,93	2,50	118,2	54,8	23,7	19,5	41,7	19,5	4,31	13,2	2,50	12,8
9	3,10	3,10	45,2	26,9	24,2	30,9	44,4	13,5	3,87	10,3	2,17	11,4
10	135,0	3,25	30,3	18,2	30,9	21,9	28,0	10,9	3,65	8,23	2,00	14,7
11	53,8	3,90	24,2	15,9	23,7	18,2	18,2	9,60	3,25	6,88	2,00	12,1
12	18,0	4,25	21,4	18,6	22,3	18,2	19,9	8,23	43,9	5,80	3,25	8,23
13	12,3	3,63	37,0	20,3	34,0	20,3	34,0	7,35	114,5	4,98	4,98	6,52
14	8,95	3,10	35,9	28,0	24,9	19,0	19,9	6,85	32,1	4,31	7,80	5,80
15	7,90	5,85	29,8	31,4	26,5	22,3	15,1	20,3	19,0	3,87	10,3	5,23
16	6,30	12,7	18,6	17,2	19,9	22,3	28,0	29,8	14,3	3,25	14,7	4,98
17	5,15	15,2	20,3	13,5	21,4	35,9	31,4	30,3	20,3	3,03	20,3	4,57
18	4,90	17,5	13,9	14,3	13,9	30,3	20,3	16,4	29,8	2,83	12,4	3,87
19	4,90	16,0	11,7	13,9	13,2	28,0	13,9	13,9	29,8	3,03	7,43	3,65
20	4,70	13,0	8,35	16,3	15,1	25,3	11,7	10,9	89,8	2,83	6,88	3,45
21	4,70	10,5	11,7	15,5	17,2	17,2	10,6	9,60	41,6	2,68	6,17	3,25
22	4,45	9,25	8,65	18,2	18,2	16,4	10,3	8,00	30,9	2,35	5,23	2,83
23	4,05	13,4	8,98	19,5	17,7	15,5	40,3	13,9	23,7	1,85	4,60	2,33
24	3,10	8,40	6,60	21,9	21,9	15,1	43,9	10,6	17,2	1,85	7,10	1,85
25	2,33	6,75	6,00	18,6	23,7	49,6	25,3	7,80	14,7	1,85	6,88	2,33
26	2,00	5,35	8,98	17,9	18,9	23,7	48,7	7,10	13,9	1,85	6,00	2,17

Mehr Stationen
Der Jahrgang 1916 enthält die Angaben und Ergebnisse von 320 Stationen.

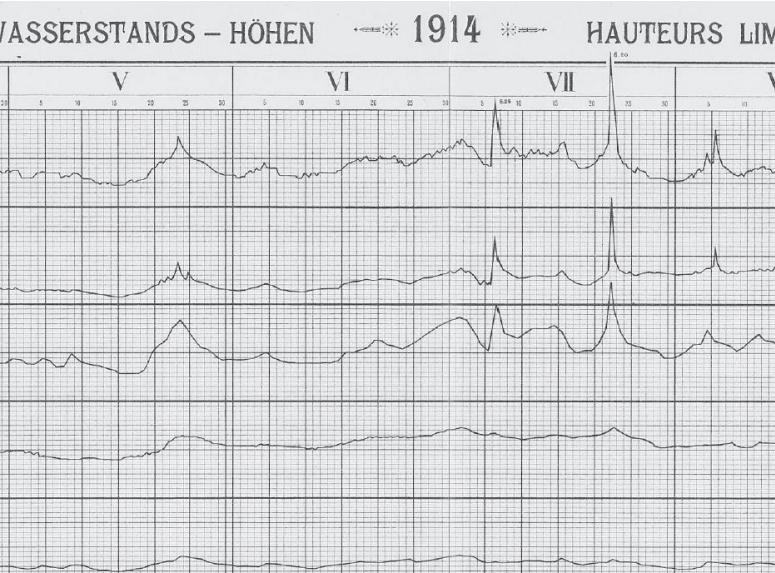


Im Jahrgang 1914 der „Hauptergebnisse“ werden erstmals die Kilometrierung und das Anfangsjahr der Beobachtungen angegeben. Weiter werden die Monats- und Jahresmittel der Pegelstände, sowie die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände veröffentlicht. Bei den „Grafischen Darstellungen der Schweizerischen hydrometrischen Betrachtungen“ werden die „Täglichen Messungen an den Hauptpegelstationen“ hinzugefügt.

Herausgeber: Eidg. Amt für Wasserwirtschaft im Eigd. Departement des Innern

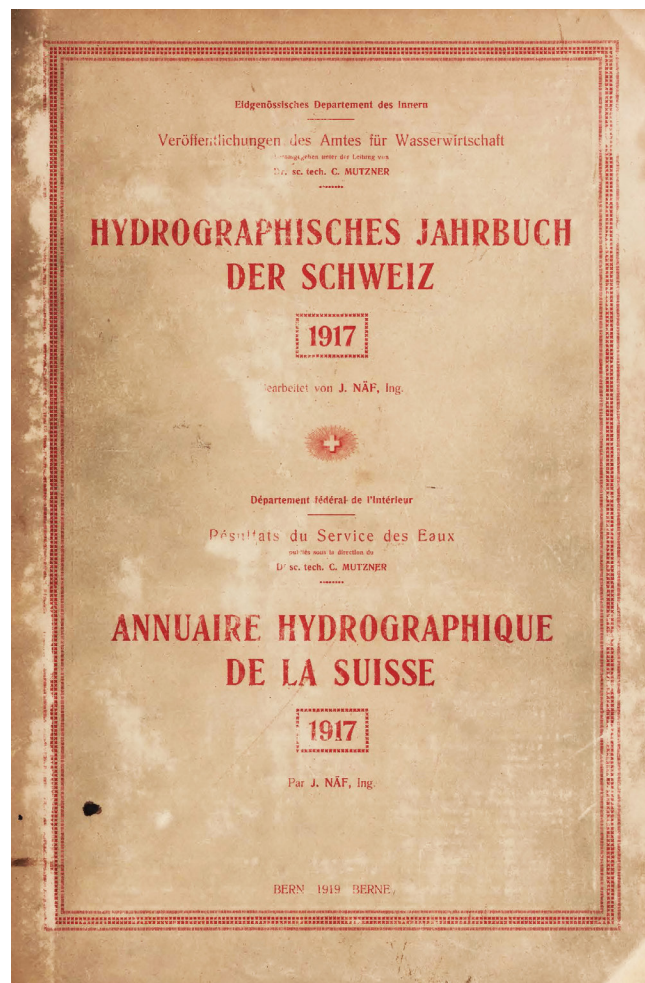


Pegelstation — Station limnimétrique			Null- punkt- coten	Tägliche Wassermengen Débits quotidiens	Grafische Darstellungen Tableaux graphiques	Hauptergebnisse Principaux résultats
km	Standort — Emplacement	Gewässer Eaux				
			Cotes du zéro	Seite Page	Blatt Planche	Seiten Pages
Kraftwerk	Oberhalb des Turbinenhauses	Rheinthalischer Binnenkanal	397,37			
Kraftwerk	Unterhalb des Turbinenhauses	"	397,37			
ton. Kraftwerk	Oberhalb des Turbinenhauses	"	397,37			
ton. Kraftwerk	Unterhalb des Turbinenhauses	"	397,37		2	22/23
des Kraftwerk	Oberhalb des Turbinenhauses	"	397,37			
des Kraftwerk	Unterhalb des Turbinenhauses	"	397,37			
	Strassenbrücke	Alter Rhein	397,37		2	22/23
	Kornhaus	Bodensee (Obersee)	395,42		2	22/23
	Lagerhausverwaltung der S. B. B.	"	395,51			



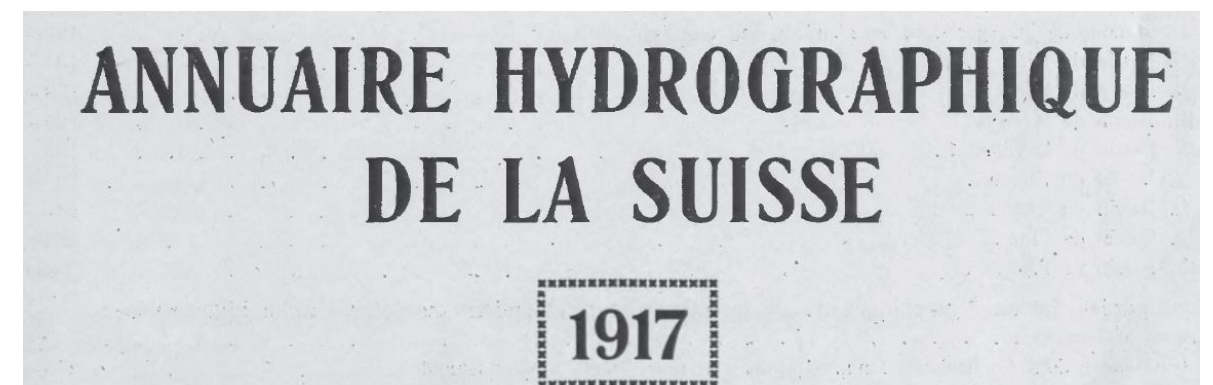
1914

1917 – 1933: Hydrographisches Jahrbuch der Schweiz



„Die Ergebnisse des Schweizerischen hydrometrischen Dienstes für das Jahr 1917 werden mit dem vorliegenden „Hydrographischen Jahrbuch der Schweiz“ **erstmalig in einem Bande verarbeitet** der Öffentlichkeit übergeben.“ Das „Jahrbuch“ ersetzt die bisherigen Veröffentlichungen: die „Graphischen Darstellungen der schweizerischen hydrometrischen Beobachtungen“, die „Täglichen Wassermengen an den Hauptpegelstationen“ sowie „Tabellarische Zusammenstellungen der Hauptergebnisse“. Neben Grafiken und Tabellen wird jährlich eine Beschreibung der Besonderheiten des Jahres in Textform veröffentlicht.

Herausgeber: Eidg. Amt für Wasserwirtschaft im Eigd. Département des Innern



Station	Abflußmengen in Litern pro Sek. und km ² Débits en litres/sec par km ²	
	Mai-Mittel 1904—1913 Mai, Moyenne 1904—1913	Mai 1917
Rhein, Oberriet . . .	57,2	92,3
Aare, Brienzwiler . . .	75,5	130,3
Reuß, Andermatt . . .	82,0	153,5
Rhône, Porte du Scex .	38,4	61,5
Brenno, Loderio . . .	65,7	146,6
Inn, Martinsbruck . . .	43,5	77,0

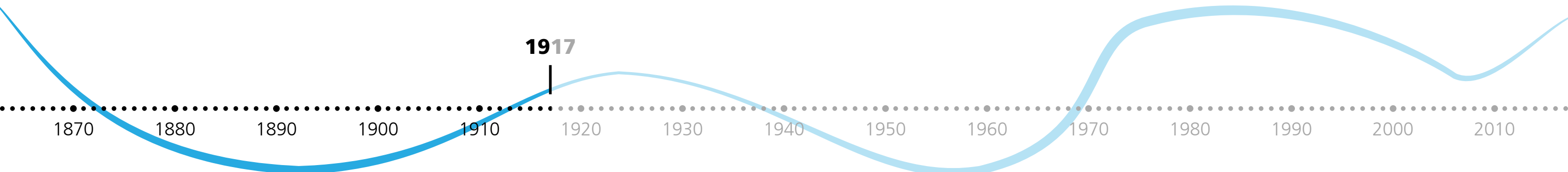
Blatt Planche	
1	1. Sedrun, 4. A...
2	18. Rothenbrun...
3	22. Klosters Br...
4	43. Oberriet, K...
5	55. Dießenhofen...
6	56. Schaffhausen...
	73. Appenzell; 7...
	87. Andelfingen;
	97. Niederhöri; 9...
	102. Koblenz; 10...
	bach; 115. Ried...
	130. Reinfelden,
	hölzli; 147. Mout...

La Sauge wurde das erste Mal bei der im Jahr 1892 durch das eidg. topographische Bureau ausgeführten Nivellementszug: Neuenburg-St-Blaise-Thielle-La Sauge-Sugiez an das schweizerische Präzisions-Nivellement angeschlossen. Für NF 332 wurde damals eine provisorische Höhe von 433,475¹ und für den Pegelnullpunkt im Mittel eine solche von 426,75¹ mitgeteilt. Unrichtigerweise wurde den späteren Nivellements des eidg. hydrometrischen Dienstes vom 25. IX. 1896 und 22. IX. 1899 die Cote des punktes NF 332 festgehalten, obwohl der Höhenunterschied zwischen diesem und dem Pegelnullpunkt jedesmal in der Höhe, woraus eher der Schluß auf eine Senkung des Fixpunktes, als auf eine Hebung der Pegelskalen hätte gezogen werden sollen. Anlaßlich des Nivellements vom August 1917, das von der Abteilung für Wasserwirtschaft in Cornaux über Thielle nach La Sauge ausgeführt wurde, ab sich unter Festhaltung der Cote von NF 331 = 433,475¹ (Lieferung 16 der Fixpunkte des schweizerischen Präzisions-Nivellements) in Thielle, für den Fixpunkt NF 332 La Sauge eine Höhe von 433,373¹ und für den Nullpunkt des Pegels eine solche von 426,75¹ wieder eine Höhe von 426,75¹. Die Senkung des Fixpunktes beträgt seit 1892 bis 1917 rund 10 cm, während der Pegel (unterer Teil) seine Höhenlage beibehalten hat. Obwohl der Zusammenhang der Coten der beiden Nivellementszüge nicht einwandfrei festgestellt werden kann, empfiehlt es sich Einfachheit halber von 1892—1916 in den „Hauptergebnissen“ für den Nullpunkt des Pegels in La Sauge eine provisorische Cote von 426,75¹ beizubehalten, welche Cote im Jahrgang 1917 des Jahrbuches beim Übergang von provisorischen Coten in definitive gleichbleibt. Dadurch

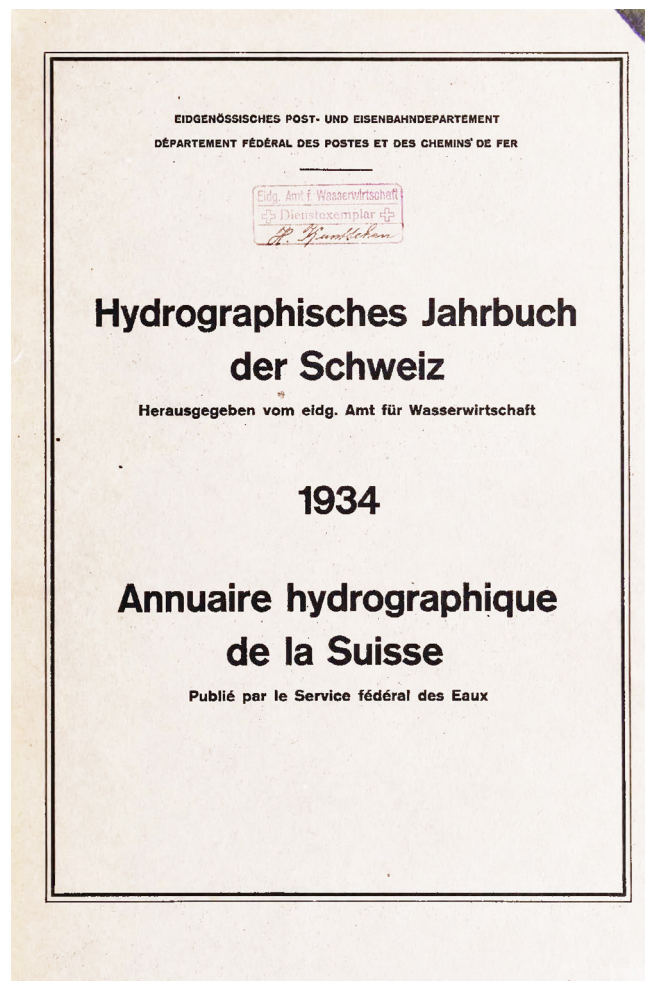
La Sauge a été rattachée pour la première fois à un nivellement de précision de la Suisse, lors du nivellement exécuté en 1892 par le bureau topographique fédéral passant par Neuchâtel-St. Blaise-Thielle-La Sauge-Sugiez et Morat. Pour le repère NF 332, la cote provisoire 433,475 nous fut communiquée et pour le zéro du limnimètre une cote moyenne de 426,75¹. Les nivellements postérieurs exécutés par le bureau hydrométrique fédéral le 25. IX. 1896 et le 22. IX. 1899 ont été faussement basés sur NF 332 pris comme point de départ avec une cote fixe. Ce fut une erreur, car la différence d'altitude entre ce repère et le zéro du limnimètre diminuait chaque fois, ce qui indiquait plutôt un affaissement du repère qu'un exhaussement de l'échelle limnimétrique. Lors du nivellement exécuté en Août 1917 par le Service des Eaux de Cornaux à La Sauge en passant par Thielle on a trouvé en conservant la cote 433,475 pour le repère NF 331 à Thielle (livraison 16 des repères du nivellement de précision de la Suisse), pour le repère NF 332 à La Sauge, la cote 433,373¹ et pour celle du zéro de la partie inférieure du limnimètre (1,00 à 3,00 m.) une altitude de 426,75¹ comme auparavant. L'affaissement du repère de 1892 à 1917 est donc de 10 cm en chiffre rond tandis que le limnimètre (partie inférieure) a conservé sa cote. Quoique la relation entre les cotes des deux nivellements ne puisse pas être déterminée d'une manière absolue, le plus simple est d'admettre pour la cote du zéro du limnimètre de La Sauge une cote provisoire constante de 426,75¹ pour les «Principaux résultats» de 1892 à 1916. Cette cote est conservée comme cote définitive dans le volume pour 1917 de l'annuaire. De cette manière les rectifications indiquées à la page 14 doivent être apportées

Charakteristische Wasserstände

Veröffentlicht werden u.a. aussergewöhnliche Hoch- und Niedrigwasserstände, sowie höchster und niedrigster Jahreswasserstand.



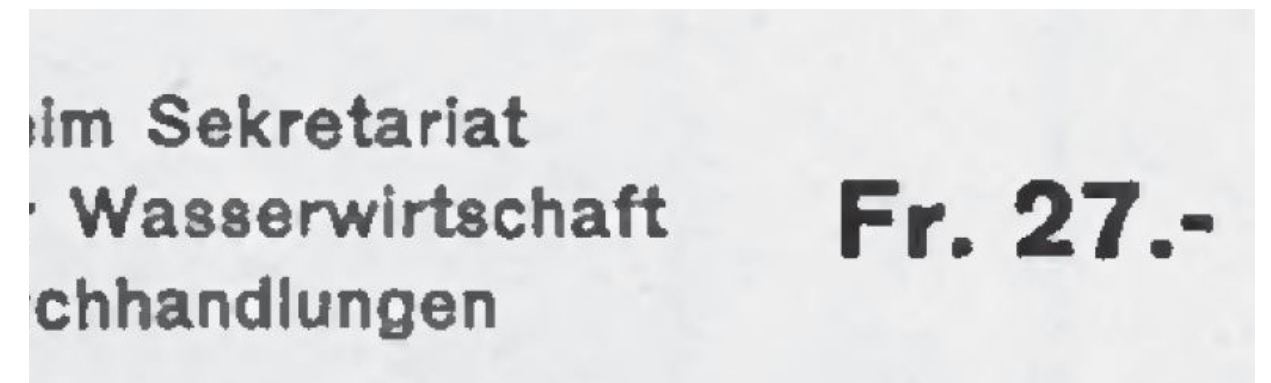
1934 – 1973: Mehr Übersichtlichkeit



Das Jahrbuch wird umgestaltet und auf rund 150 Seiten reduziert: „Der Gedanke, das hydrographische Jahrbuch, das nun während 18 Jahren in nahezu unveränderter Bearbeitung und Ausstattung erschien, umzuarbeiten, ging aus dem Bestreben hervor, Ersparnisse zu erzielen. Es schien möglich, die Ausstattung teilweise ganz bedeutend zu vereinfachen, ohne den inneren Wert des Jahrbuches zu beeinträchtigen. [...] Es wurde insbesondere danach getrachtet, die Übersichtlichkeit zu erhöhen.“

Herausgeber: Eidg. Amt für Wasserwirtschaft des Eidg. Post- und Eisenbahndepartements.

Hydrographisches Jahrbuch der Schweiz 1934



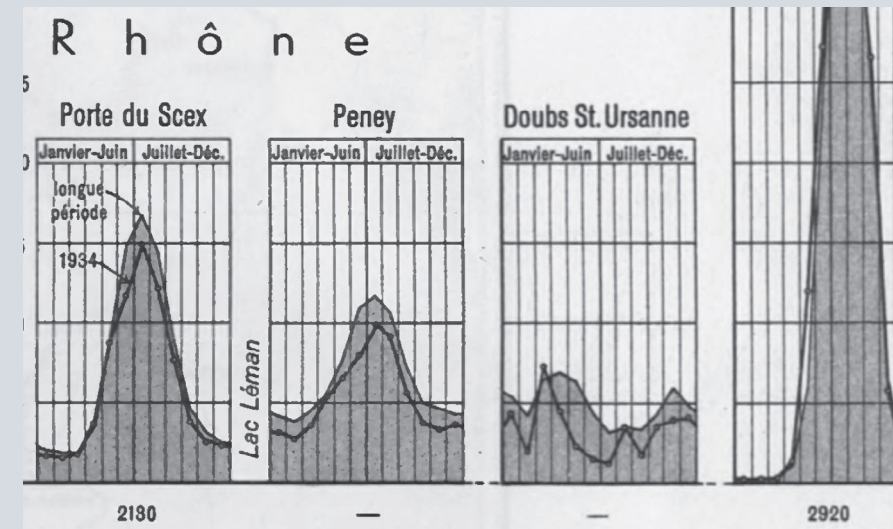
Die Pegelstände der Flüsse und Seen werden systematisch durch Nivellements kontrolliert. Bei einem Vergleich von Pegelständen mit Angaben von solchen in früheren Jahrbüchern ist deshalb die Kote des Pegelnullpunktes zu berücksichtigen. Das Datum des Beginns der Abflussmengenbestimmungen stimmt dann nicht überein mit dem Datum des Beginns der langjährigen Periode, für welche im 3. Teil die Abflussmengen angegeben werden, wenn die Angaben über die Abflussmengen früherer Jahre unsicher erscheinen.

Zweiter Teil, Wasserstände
1. Flüsse und kleinere Seen
Die Nummer der Station in der ersten Spalte ist dieselbe wie im „Verzeichnis aller Stationen“. An Stelle des in früheren Jahrbüchern als niedrigster Momentanwert des Jahres veröffentlichten „außergewöhnliche Niederwasser“ tritt das „kleinste Tagesmittel“ der Wasserstände.

2. Größere Seen, sowie Station Rheinfelden
Für die Angaben, die über größere Seen in dieser Tabelle gemacht werden, wurden die Limnographenaufzeichnungen und Pegelstände aller am betreffenden See installierten Stationen berücksichtigt.

3. Charakteristischer Verlauf der Wasserstände
Bei gleichmäßigem Verlauf der Wasserstandsline gibt die zeichnerische Darstellung das Tagesmittel wieder, bei größeren oder kleineren Spitzen dagegen den wirklich eingetretenen kurzfristigen Höchstwert.

Dritter Teil, Abflussmengen
Folgende Werte sind durch Fettdruck hervor-



Mehr Grafiken
Neue Grafiken erhöhen die Übersichtlichkeit. Neue Zahlen wie der höchste Abfluss pro Monat oder der Vergleichsgrad des Einzugsgebiets werden publiziert.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU

1974 – 1999: Hydrologisches Jahrbuch

1974 wird bei vielen Stationen mit der kontinuierlichen Messung begonnen. Im Rahmen des Programms für die Daueruntersuchung der schweizerischen Fliessgewässer NADUF werden auch die Wassertemperatur sowie physikalische und chemische Parameter aufgezeichnet und ins Jahrbuch aufgenommen. 1979 erscheint die Publikation erstmals unter dem Titel „Hydrologisches Jahrbuch der Schweiz“. 1981 kommen neu Angaben der Schwebstofffrachten hinzu, ab 1984 auch Daten zum Grundwasser.

Herausgeber: Eidg. Amt für Wasserwirtschaft des Eidg. Verkehrs- und Energiewirtschafts-Departement, ab 1980 Landeshydrologie im Bundesamt für Umweltschutz (BUS), später Landeshydrologie und –geologie (LHG) im Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft BUWAL



Herausgegeben vom Eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft
Publié par l'Office fédéral de l'économie hydraulique
Pubblicato dall'Ufficio federale dell'economia delle acque

Hydrographisches Jahrbuch der Schweiz 1974

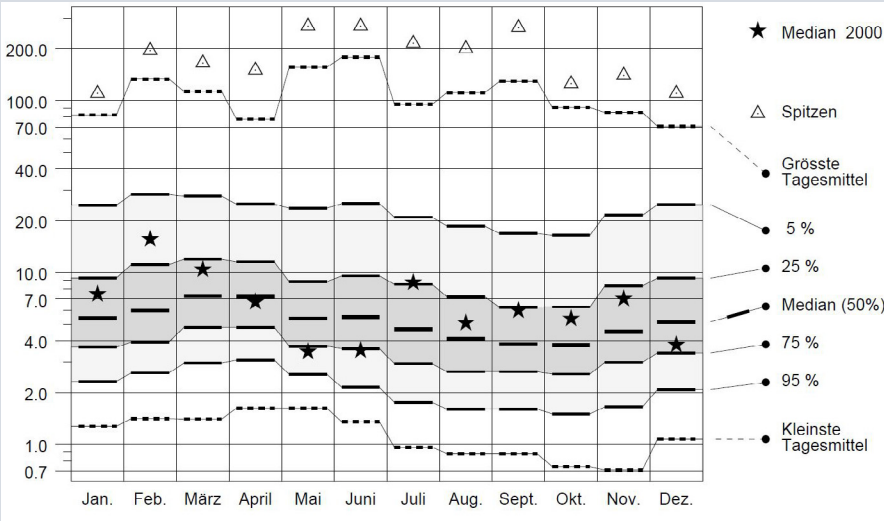
1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045	2046	2047	2048	2049	2050	2051	2052	2053	2054	2055	2056	2057	2058	2059	2060	2061	2062	2063	2064	2065	2066	2067	2068	2069	2070	2071	2072	2073	2074	2075	2076	2077	2078	2079	2080	2081	2082	2083	2084	2085	2086	2087	2088	2089	2090	2091	2092	2093	2094	2095	2096	2097	2098	2099	2100	2101	2102	2103	2104	2105	2106	2107	2108	2109	2110	2111	2112	2113	2114	2115	2116	2117	2118	2119	2120	2121	2122	2123	2124	2125	2126	2127	2128	2129	2130	2131	2132	2133	2134	2135	2136	2137	2138	2139	2140	2141	2142	2143	2144	2145	2146	2147	2148	2149	2150	2151	2152	2153	2154	2155	2156	2157	2158	2159	2160	2161	2162	2163	2164	2165	2166	2167	2168	2169	2170	2171	2172	2173	2174	2175	2176	2177	2178	2179	2180	2181	2182	2183	2184	2185	2186	2187	2188	2189	2190	2191	2192	2193	2194	2195	2196	2197	2198	2199	2200	2201	2202	2203	2204	2205	2206	2207	2208	2209	2210	2211	2212	2213	2214	2215	2216	2217	2218	2219	2220	2221	2222	2223	2224	2225	2226	2227	2228	2229	2230	2231	2232	2233	2234	2235	2236	2237	2238	2239	2240	2241	2242	2243	2244	2245	2246	2247	2248	2249	2250	2251	2252	2253	2254	2255	2256	2257	2258	2259	2260	2261	2262	2263	2264	2265	2266	2267	2268	2269	2270	2271	2272	2273	2274	2275	2276	2277	2278	2279	2280	2281	2282	2283	2284	2285	2286	2287	2288	2289	2290	2291	2292	2293	2294	2295	2296	2297	2298	2299	2300	2301	2302	2303	2304	2305	2306	2307	2308	2309	2310	2311	2312	2313	2314	2315	2316	2317	2318	2319	2320	2321	2322	2323	2324	2325	2326	2327	2328	2329	2330	2331	2332	2333	2334	2335	2336	2337	2338	2339	2340	2341	2342	2343	2344	2345	2346	2347	2348	2349	2350	2351	2352	2353	2354	2355	2356	2357	2358	2359	2360	2361	2362	2363	2364	2365	2366	2367	2368	2369	2370	2371	2372	2373	2374	2375	2376	2377	2378	2379	2380	2381	2382	2383	2384	2385	2386	2387	2388	2389	2390	2391	2392	2393	2394	2395	2396	2397	2398	2399	2400	2401	2402	2403	2404	2405	2406	2407	2408	2409	2410	2411	2412	2413	2414	2415	2416	2417	2418	2419	2420	2421	2422	2423	2424	2425	2426	2427	2428	2429	2430	2431	2432	2433	2434	2435	2436	2437	2438	2439	2440	2441	2442	2443	2444	2445	2446	2447	2448	2449	2450	2451	2452	2453	2454	2455	2456	2457	2458	2459	2460	2461	2462	2463	2464	2465	2466	2467	2468	2469	2470	2471	2472	2473	2474	2475	2476	2477	2478	2479	2480	2481	2482	2483	2484	2485	2486	2487	2488	2489	2490	2491	2492	2493	2494	2495	2496	2497	2498	2499	2500	2501	2502	2503	2504	2505	2506	2507	2508	2509	2510	2511	2512	2513	2514	2515	2516	2517	2518	2519	2520	2521	2522	2523	2524	2525	2526	2527	2528	2529	2530	2531	2532	2533	2534	2535	2536	2537	2538	2539	2540	2541	2542	2543	2544	2545	2546	2547	2548	2549	2550	2551	2552	2553	2554	2555	2556	2557	2558	2559	2560	2561	2562	2563	2564	2565	2566	2567	2568	2569	2570	2571	2572	2573	2574	2575	2576	2577	2578	2579	2580	2581	2582	2583	2584	2585	2586	2587	2588	2589	2590	2591	2592	2593	2594	2595	2596	2597	2598	2599	2600	2601	2602	2603	2604	2605	2606	2607	2608	2609	2610	2611	2612	2613	2614	2615	2616	2617	2618	2619	2620	2621	2622	2623	2624	2625	2626	2627	2628	2629	2630	2631	2632	2633	2634	2635	2636	2637	2638	2639	2640	2641	2642	2643	2644	2645	2646	2647	2648	2649	2650	2651	2652	2653	2654	2655	2656	2657	2658	2659	2660	2661	2662	2663	2664	2665	2666	2667	2668	2669	2670	2671	2672	2673	2674	2675	2676	2677	2678	2679	2680	2681	2682	2683	2684	2685	2686	2687	2688	2689	2690	2691	2692	2693	2694	2695	2696	2697	2698	2699	2700	2701	2702	2703	2704	2705	2706	2707	2708	2709	2710	2711	2712	2713	2714	2715	2716	2717	2718	2719	2720	2721	2722	2723	2724	2725	2726	2727	2728	2729	2730	2731	2732	2733	2734	2735	2736	2737	2738	2739	2740	2741	2742	2743	2744	2745	2746	2747	2748	2749	2750	2751	2752	2753	2754	2755	2756	2757	2758	2759	2760	2761	2762	2763	2764	2765	2766	2767	2768	2769	2770	2771	2772	2773	2774	2775	2776	2777	2778	2779	2780	2781	2782	2783	2784	2785	2786	2787	2788	2789	2790	2791	2792	2793	2794	2795	2796	2797	2798	2799	2800	2801	2802	2803	2804	2805	2806	2807	2808	2809	2810	2811	2812	2813	2814	2815	2816	2817	2818	2819	2820	2821	2822	2823	2824	2825	2826	2827	2828	2829	2830	2831	2832	2833	2834	2835	2836	2837	2838	2839	2840	2841	2842	2843	2844	2845	2846	2847	2848	2849	2850	2851	2852	2853	2854	2855	2856	2857	2858	2859	2860	2861	2862	2863	2864	2865	2866	2867	2868	2869	2870	2871	2872	2873	2874	2875	2876	2877	2878	2879	2880	2881	2882	2883	2884	2885	2886	2887	2888	2889	2890	2891	2892	2893	2894	2895	2896	2897	2898	2899	2900	2901	2902	2903	2904	2905	2906	2907	2908	2909	2910	2911	2912	2913	2914	2915	2916	2917	2918	2919	2920	2921	2922	2923	2924	2925	2926	2927	2928	2929	2930	2931	2932	2933	2934	2935	2936	2937	2938	2939	2940	2941	2942	2943	2944	2945	2946	2947	2948	2949	2950	2951	2952	2953	2954	2955	2956	2957	2958	2959	2960	2961	2962	2963	2964	2965	2966	2967	2968	2969	2970	2971	2972	2973	2974	2975	2976	2977	2978	2979	2980	2981	2982	2983	2984	2985	2986	2987	2988	2989	2990	2991	2992	2993	2994	2995	2996	2997	2998	2999	3000	3001	3002	3003	3004	3005	3006	3007	3008	3009	3010	3011	3012	3013	3014	3015	3016	3017	3018	3019	3020	3021	3022	3023	3024	3025	3026	3027	3028	3029	3030	3031	3032	3033	3034	3035	3036	3037	3038	3039	3040	3041	3042	3043	3044	3045	3046	3047	3048	3049	3050	3051	3052	3053	3054	3055	3056	3057	3058	3059	3060	3061	3062	3063	3064	3065	3066	3067	3068	3069	3070	3071	3072	3073	3074	3075	3076	3077	3078	3079	3080	3081	3082	3083	3084	3085	3086	3087	3088	3089	3090	3091	3092	3093	3094	3095	3096	3097	3098	3099	3100	3101	3102	3103	3104	3105	3106	3107	3108	3109	3110	3111	3112	3113	3114	3115	3116	3117	3118	3119	3120	3121	3122	3123	3124	3125	3126	3127	3128	3129	3130	3131	3132	3133	3134	3135	3136	3137	3138	3139	3140	3141	3142	3143	3144	3145	3146	3147	3148	3149	3150	3151	3152	3153	3154	3155	3156	3157	3158	3159	3160	3161	3162	3163	3164	3165	3166	3167	3168	3169	3170	3171	3172	3173	3174	3175	3176	3177	3178	3179	3180	3181	3182	3183	3184	3185	3186	3187	3188	3189	3190	3191	3192	3193	3194	3195	3196	3197	3198	3199	3200	3201	3202	3203	3204	3205	3206	3207	3208	3209	3210	3211	3212	3213	3214	3215	3216	3217	3218	3219	3220	3221	3222	3223	3224	3225	3226	3227	3228	3229	3230	3231	3232	3233	3234	3235	3236	3237	3238	3239	3240	3241	3242	3243	3244	3245	3246	3247	3248	3249	3250	3251	3252	3253	3254	3255	3256	3257	3258	3259	3260	3261	3262	3263	3264	3265	3266	3267	3268	3269	3270	3271	3272	3273	3274	3275	3276	3277	3278	3279	3280	3281	3282	3283	3284	3285	3286	3287	3288	3289	3290	3291	3292	3293	3294	3295	3296	3297	3298	3299	3300	3301	3302	3303	3304	3305	3306	3307	3308	3309	3310	3311	3312	3313	3314	3315	3316	3317	3318	3319	3320	3321	3322	3323	3324	3325	3326	3327	3328	3329	3330	3331	3332	3333	3334	3335	3336	3337	3338	3339	3340	3341	33420
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------

2000 – 2003: Hydrologisches Jahr- buch der Schweiz



Seit 2000 gibt es die aktuellen hydrolo-
 gischen Daten auch im Internet zu sehen
 unter www.hydrodaten.admin.ch. Wei-
 terhin wird das gedruckte Buch aber als
 Nachschlagewerk benutzt. Inhalte und
 Darstellung bleiben grösstenteils gleich.
 Die äussere Erscheinung des Jahrbuchs
 wechselt; das Titelblatt ist erstmals mehr-
 farbig.

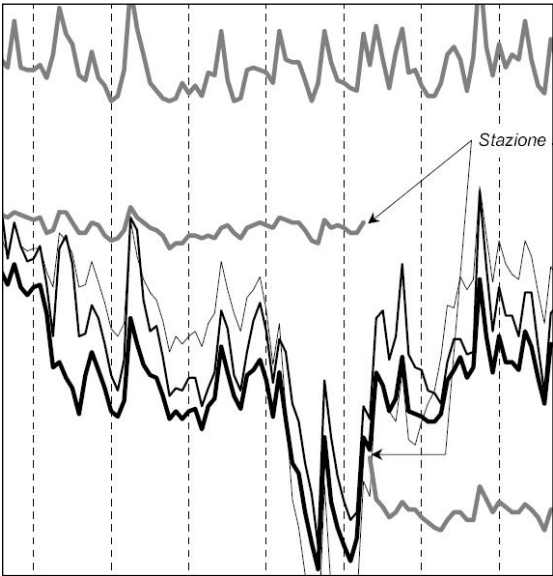
Herausgeber: Bundesamt für Wasser und Geologie BWG
 im Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und
 Kommunikation UVEK



Im Jahresverlauf
 Die monatliche Verteilung
 der Tagesmittel des Abflus-
 ses

Erster Teil	P	Seite
Bestand und Veränderung des nössischen hydrometrischen S Die Einrichtung permanenter Ins- flussmessung und die Aufnahme neuer Merkmale, die zum Teil eig- tionen erfordern, haben zur Folg- unter einer hydrometrischen Stati-		
	Parimbot - Ecublens, Eschiens	188
	Plessur - Chur	124
	Poschiavino - La Rösa	287
	Poschiavino - Le Prese	288
	Promenthouse - Gland, Route Suisse	260
	R	

Rheingebiet					
mvixer Rhein, Somvix, Encardens	718 810/167 690	1490	10,1	21,8	1
rderrhein, Ilanz	735 000/182 030	693	326	776	1
enner, Castrisch	735 330/181 790	696	0,4	382	1
nterrhein, Hinterrhein	735 480/154 680	1584	50,6	53,7	1
schmabach, Davos, Kriegsmatte	786 220/183 370	1668	4,7	43,3	1
ndwasser, Davos, Frauenkirch	779 640/181 200	1487	16,2	183	1
bula, Tiefencastel	763 420/170 145	837	12,6	529	1
ia, Tiefencastel	763 570/169 910	845	0,3	325	1
nterrhein, Fürstenu	753 570/175 730	650	13,5	1575	1
ein, Domat/Ems	753 890/189 370	575	301	3229	1
ein, Felsberg, GW-Profil	754 680/189 700	–	–	–	1
essur, Chur	757 975/191 925	573	1,2	263	1
ihlbach, Chur, Sand	760 310/190 140	610	–	–	1
ndquart, Klosters, Aueli	790 480/192 690	1317	34,7	103	1

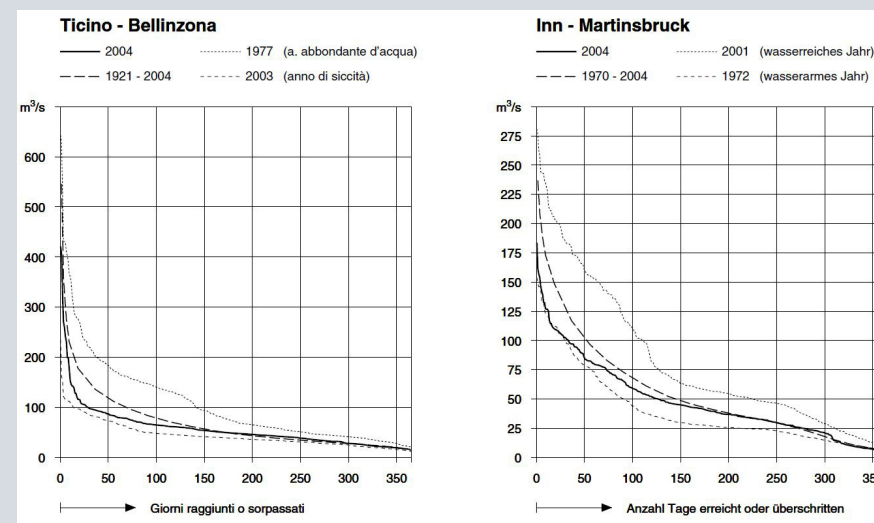


2004 – 2010: Noch in Tabellenform

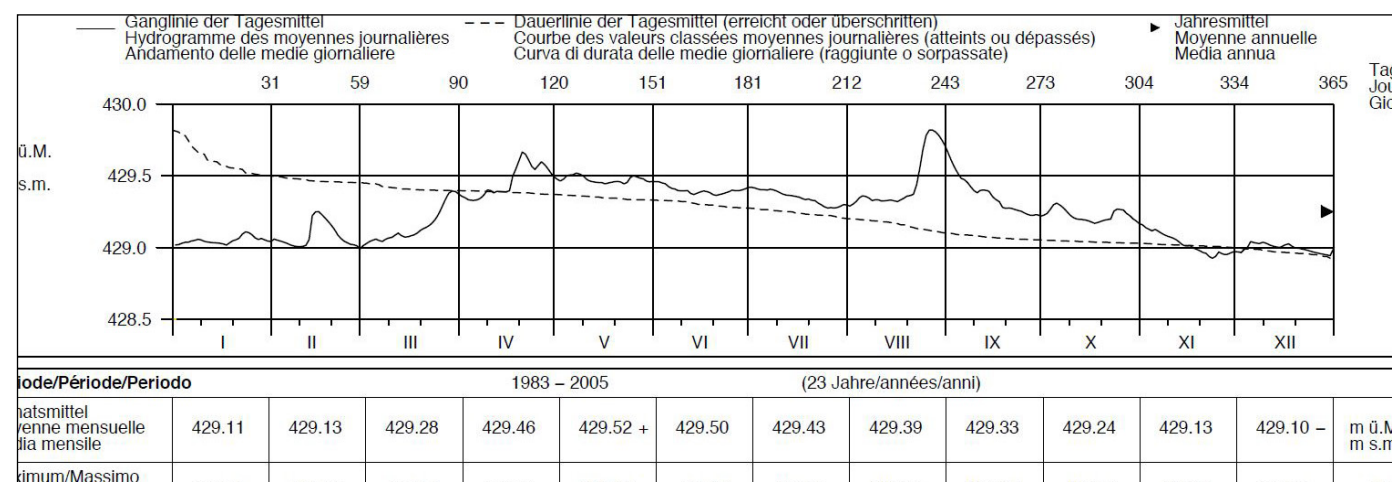
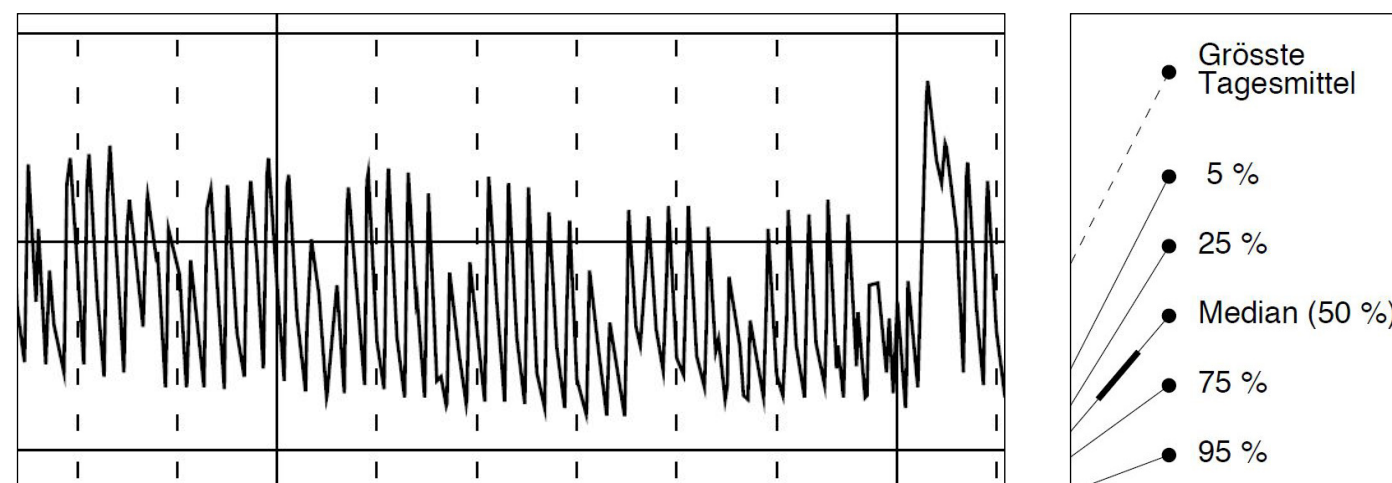


Das Bundesamt für Wasser und Geologie BWG und das Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft BUWAL werden zum Bundesamt für Umwelt BAFU zusammengeführt. In der Folge erscheint das Hydrologische Jahrbuch in der Publikationsreihe Umwelt-Wissen des BAFU mit dunkelblauem Umschlag. Seit 2005 werden auch die Wasserstände der Seen neu als Jahrestabellen publiziert. Der Umfang des Jahrbuchs nimmt jährlich zu und erreicht im Jahr 2010 knapp 630 Seiten. 2009 und 2010 erscheint das Jahrbuch in der Reihe Umwelt-Zustand, mit orangem Umschlag.

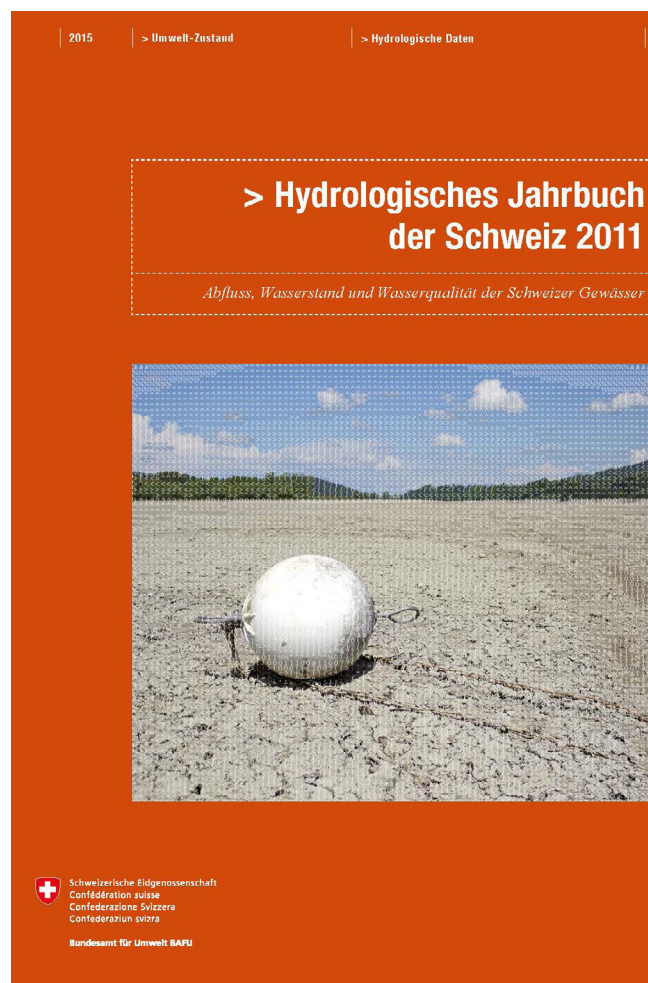
Herausgeber: Abt. Hydrologie im Bundesamt für Umwelt BAFU, UVEK



Immer dicker
Immer noch erscheint das Jahrbuch in der bisherigen Tabellenform. Zum letzten Mal das Jahrbuch 2010.

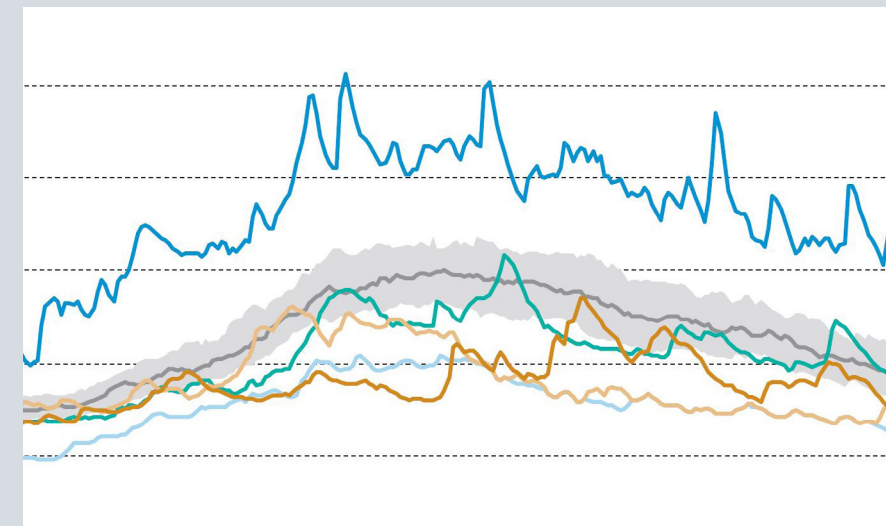


2011 – heute: Analysen statt Tabellen

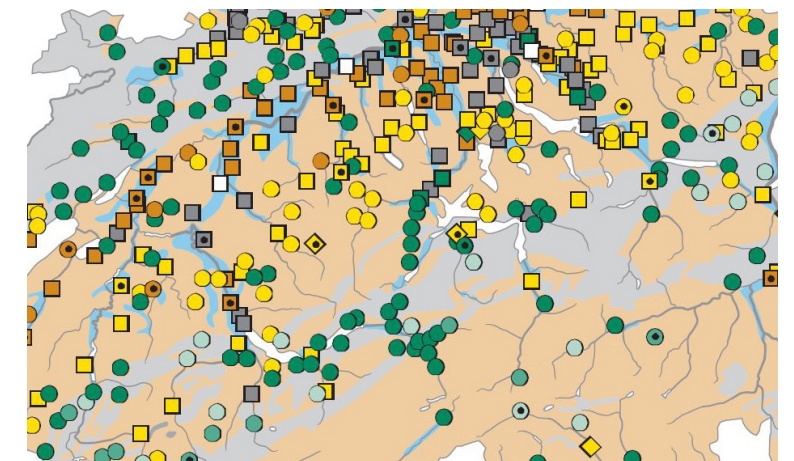
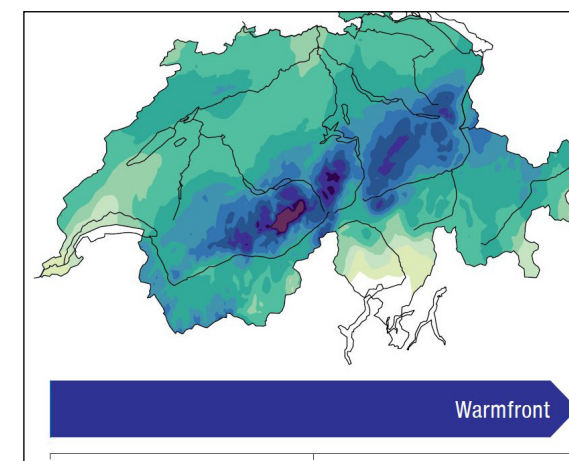


Die Reihe der Jahrbücher wird fortgeführt und der Titel „Hydrologisches Jahrbuch der Schweiz“ bleibt erhalten. Ein neues Publikationsformat löst die Tabellenform der bisherigen Ausgaben ab: Im Vordergrund stehen nun die Analyse und Einordnung der Daten und Ereignisse, während die Messwerte selbst zunehmend digital und in Echtzeit verfügbar sind und genutzt werden. Neu enthalten sind auch Kapitel zur Entwicklung der Schneedecke und der Gletscher sowie zum meteorologischen Geschehen im Berichtsjahr.

Herausgeber: Bundesamt für Umwelt BAFU, UVEK



Grafiken in Farbe
Daten des aktuellen Jahres werden den ausgewerteten langen Messreihen gegenübergestellt und machen eine Einordnung möglich.



> Zusammenfassung

Witterung

Über die gesamte Schweiz gemittelt war das Jahr 2011 um 1,2 °C zu warm und damit das wärmste seit Messbeginn im Jahr 1864. 2011 war regional deutlich zu trocken. In der Westschweiz fielen nur 60 bis 80 % der Niederschlagsmengen im Vergleich zum Referenzwert von 1981–2010. In der übrigen Schweiz lagen die Mengen zwischen 70 und 95 %, lokal auch etwas über 100 %.

Schnee und Gletscher

Wassertemperatur

Die Jahresmitteltemperatur lag über dem langjährigen Mittel. Die Jahresmitteltemperatur lag über dem langjährigen Mittel. Die Jahresmitteltemperatur lag über dem langjährigen Mittel.

Stabile Isotope

Der Jahresgang der stabilen Isotope lag über dem langjährigen Mittel. Der Jahresgang der stabilen Isotope lag über dem langjährigen Mittel.

